

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1  
2 Steuernummer

## Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

3  Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

4  Beteiligung an einer Personengesellschaft / -gemeinschaft

– Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.8, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Steuerpflichtige(r) / Beteiligte(r)

5 Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

6 Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

7 Straße und Hausnummer

Religion

8 Postleitzahl

Wohnort

Religionsschlüssel:

Evangelisch = EV

Römisch-Katholisch = RK

nicht kirchensteuerpflichtig = VD

9 Postleitzahl

Postfach / Ort

10 Identifikationsnummer  
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

Kommunikationsverbindungen

11 Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

12 E-Mail

13 Internetadresse

Familienstand

14 Verheiratet seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

#### 1.2 Ehegatte

15 Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

16 Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

17 Falls von den Zeilen 7 und 8 abweichend: Straße und Hausnummer

Religion

18 Postleitzahl

Wohnort

Religionsschlüssel:

Evangelisch = EV

Römisch-Katholisch = RK

nicht kirchensteuerpflichtig = VD

19 Identifikationsnummer  
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

#### 1.3 Kinder mit Wohnsitz im Inland

20 Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

21 Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

22 Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

#### 1.4 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen / Lastschriftinzugsverfahren (LEV)

23 Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

24 Geldinstitut (Name, Ort)

25 Kontoinhaber(in)

Steuernummer

**Personensteuererstattungen**  
(z.B. Einkommensteuer) sollen an  
folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

**Betriebssteuererstattungen**  
(z.B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an  
folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Möchten Sie am Lastschriftinzugsverfahren, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigefügt.

### 1.5 Steuerliche Beratung

Nein  Ja

Name und Anschrift

### Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail

### 1.6 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten (kann nur mit beigefügter Vollmacht berücksichtigt werden)

Name und Anschrift

### Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail

Zuständigkeit der / des Empfangsbevollmächtigten

Feststellungs- / Festsetzungs-  
und Erhebungsverfahren

nur Feststellungs- /  
Festsetzungsverfahren

nur Erhebungsverfahren

### 1.7 Bisherige persönliche Verhältnisse

Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

Zugezogen am

Frühere Anschrift (Straße, Hausnummer / Postfach, PLZ, Ort)

Waren Sie (oder ggf. Ihr Ehegatte) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?

Nein  Ja

Finanzamt

Steuernummer

## 2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

**2.1 Art des ausgeübten Gewerbes / der Tätigkeit** (Ggf. den Schwerpunkt angeben!)

### 2.2 Anschrift des Unternehmens

Bezeichnung

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach / Ort

Steuernummer

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail

Internetadresse

**2.3 Betriebstätten**

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?

Nein

Ja

1. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

2. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

Bei mehr als zwei Betriebstätten:  Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

**2.4 Kammerzugehörigkeit (Handwerks- / Industrie- und Handelskammer)**

Ja

Nein

**2.5 Handelsregistereintragung**

Ja, seit

Nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Bitte Handelsregistorauszug beifügen!

Antrag beim Handelsregister gestellt  
am

**2.6 Ort der Geschäftsleitung**

Bezeichnung

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach / Ort

**2.7 Gründungsform** (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)

Neugründung zum

Verlegung zum

Übernahme (z.B. Kauf, Pacht,  
Vererbung, Schenkung) zum

Umwandlung zum

Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin / des Vorinhabers

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**2.8 Gründungszuschuss**

(z. B. bei der Bundesagentur für Arbeit)

Ja

Bitte den Geschäftsplan („Business Plan“) beifügen!

Nein

**2.9 Bisherige betriebliche Verhältnisse**

Ist in den letzten Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mehr als 10% an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

Art, Ort und Dauer der Tätigkeit / Beteiligung

Nein

Ja

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Steuernummer

**3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen** (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

	im Jahr der Betriebseröffnung		im Folgejahr	
	Steuerpflichtiger EUR	Ehegatte EUR	Steuerpflichtiger EUR	Ehegatte EUR
91 Land- und Forstwirtschaft				
92 Gewerbebetrieb				
93 Selbständiger Arbeit				
94 Nichtselbständiger Arbeit				
95 Kapitalvermögen				
96 Vermietung und Verpachtung				
97 Sonstige Einkünfte (z. B. Renten)				
<b>3.2 Voraussichtliche Höhe der</b>				
98 Sonderausgaben				
99 Steuerabzugsbeträge				

**4. Angaben zur Gewinnermittlung**

100 Gewinnermittlungsart  Einnahmenüberschussrechnung

101  Vermögensvergleich (Bilanz)      Eröffnungsbilanz  liegt bei  wird nachgereicht.

102  Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

103  Nein       Ja, vom  bis

**5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz - EStG -** („Bauabzugssteuer“)

Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

104  Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

**6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer**

105 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte)      Insgesamt       a) davon Familienangehörige       b) davon geringfügig Beschäftigte

106 Beginn der Lohnzahlungen

107 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)       monatlich (mehr als 3 000 EUR)       vierteljährlich (mehr als 800 EUR)       jährlich (nicht mehr als 800 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

108 Name

109 Straße und Hausnummer

110 Postleitzahl       Ort

**7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer**

111 7.1 Gesamtumsatz (geschätzt)      im Jahr der Betriebseröffnung EUR       im Folgejahr EUR

Steuernummer

### 7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

121  Nein  Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 2.7 Übernahme)

### 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

122  Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.

123  Ich nehme die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz - UStG-) in Anspruch. Ich weise in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und kann keinen Vorsteuerabzug geltend machen.

*Hinweis: Angaben zu Tz. 7.7 und 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben.*

124  Ich verzichte auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

### 7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Es bestehen folgende organschaftliche Verbindungen zu anderen Unternehmen:

Name, Rechtsform und Anschrift des Unternehmens

Art der Verbindung, Beteiligungsverhältnisse

125

126

127

### 7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

128  Nein  Ja  Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§4Nr.  UStG)

### 7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

129  Nein  Ja  Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr.  UStG)

### 7.7 Soll- / Istversteuerung der Entgelte

130 Ich berechne die Umsatzsteuer nach  vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung).

131  vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die Istversteuerung.

### 7.8 Dauerfristverlängerung

132  Ich möchte die Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Mir ist bekannt, dass bei monatlicher Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine Sondervorauszahlung zu berechnen und zu entrichten ist. Die Dauerfristverlängerung werde ich gesondert mit dem Vordruck USt 1 H beantragen.

*Hinweis: Den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H finden Sie auf den Internetseiten der Finanzverwaltung. Sie können den Antrag auch elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln (www.elster.de).*

### 7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

133  Ich benötige für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

Zusatzangaben für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,
- die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Ich beantrage eine USt-IdNr., weil

134  innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).

135  innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich

136  voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).

137  voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).

138  neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

139 Ich habe bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

140 USt-IdNr.

Vergabedatum:

Steuernummer

**8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft**

Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft

151

Straße und Hausnummer

152

Postleitzahl

Ort

153

Postleitzahl

Postfach / Ort

154

Finanzamt, Steuernummer der Gesellschaft / Gemeinschaft

155

156

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

*Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 88, 90, 93, 97 und 138 der Abgabenordnung erhoben.*

157

Ort, Datum

Unterschrift des / der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten  
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigten

158 Anlagen:

Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.4)

159

Empfangsvollmacht (Tz. 1.6)

160

Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 2.3)

161

Handelsregisterauszug (Tz. 2.5)

162

Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.7)

163

Geschäftsplan / „Business Plan“ (Tz. 2.8)

164

Eröffnungsbilanz (Tz. 4)

165

Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

166

Finanzamt